

**Die Sprache bzw. den Dialekt müssen sie im Alltagsleben leben, nicht nur bei kulturellen Veranstaltungen, sonst verschwinden sie.“**

Wertschach in der Gemeinde Nötsch

## **Die Geschichte über die Verdrängung der slowenischen Sprache im Gailtal**

(aus Novice, Klagenfurt; Nr. 15, S.2 und 3, 17.4.2026, A.d.Ü.)

(Am 12. April fand hier über Einladung des feministischen Vereines „GemSe-Gemeinsam Sein“ ein Vortrag von Bernhard Gitschtaler statt. Inhalt war die slowenische Sprache zur Zeit des Nationalsozialismus. Einige Auszüge aus dem Novice – Bericht darüber. A.d.Ü.)

- *„Es ging nicht nur um das Verbot des öffentlichen Gebrauchs der Sprache, sondern um die systematische Verdrängung der Sprache aus dem Alltagsleben. `Den Menschen haben sie die Möglichkeit genommen, ihre Sprache zu gebrauchen.`“ (...)*
- 
- *„Das war keine freie Entscheidung, aber eine Folge der Angst.“*
- *„Er fügte hinzu, dass sich deswegen gar mancher bewusst für die Aufgabe der Sprache entschieden hat.“*
- *„Wir sehen Initiativen, die sich um die Wiederbelebung der Sprache bemühen. (...) Die Sprache bzw. den Dialekt müssen sie im Alltagsleben leben, nicht nur bei kulturellen Veranstaltungen, sonst verschwinden sie.“*